

Eiswalzer

Ausgangsstellung:

Tn rechts neben dem Tr, gewöhnliche Fassung in Tanzrichtung gewendet.

Ausführung:

Takt 1-4: Mit jedem Takt einen Schritt vorwärts, wobei mit den äußeren Füßen begonnen wird; mit dem vierten Schritt jedoch eine halbe Drehung über innen, der Tr löst die Umfassung der Tn.

Takt 5-8: Rückwärts austretend vier Dreierschritte in Tanzrichtung; die nun inneren Arme - bei ständig gefasst bleibenden Händen - begleiten diese vier Schritte, indem sie zuerst gegen die Tanzrichtung vor-, dann zurück-, wieder vor- und wieder zurückgeschwungen werden. Mit dem vierten Schritt und Schwung wird eine halbe Drehung zueinander vollführt.

Takt 9-16: Walzerrundtanz in offener Rundtanzfassung.

Als Variante können im Takt 5-8 anstatt der vier Dreierschritte vier Schritte getanzt werden.

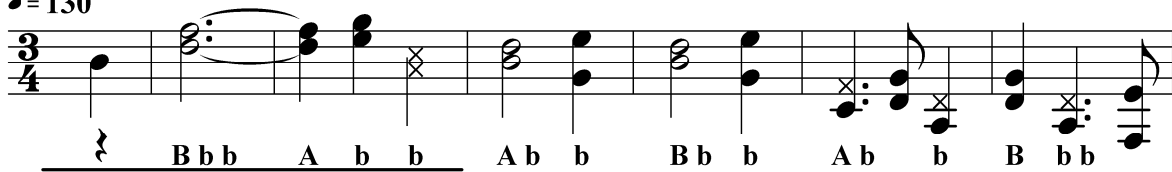
Aufgezeichnet im Jahre 1940 in Abtenau/Tennengau; Tanzform mitgeteilt von Johann Fischhofer, geb. 1879, Schuhmacher. Tanzweise von Rupert Fischhofer, Maurer und Spielmann, der sich zu erinnern glaubt, daß die Bezeichnung des Eiswalzers von einem Musikstück herrührt, das man früher einmal zu diesem Tanze zu spielen pflegte.

Eiswalzer

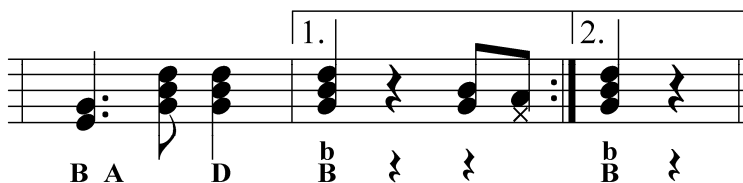
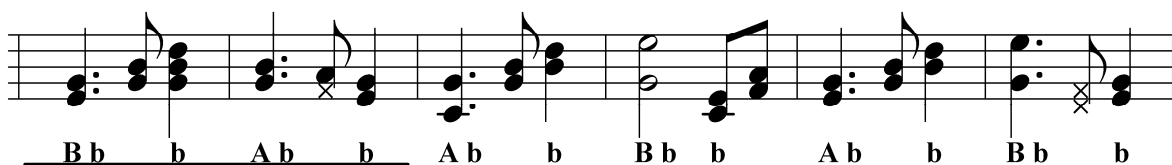
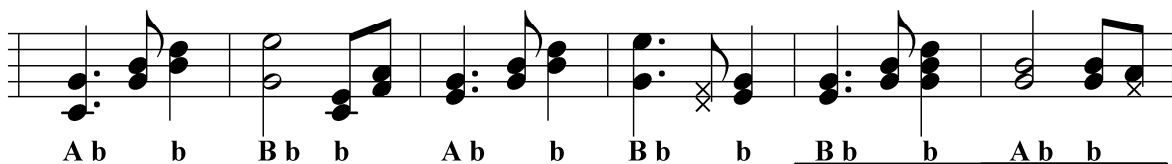
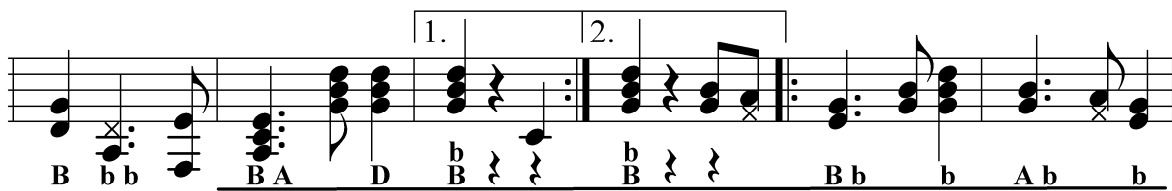
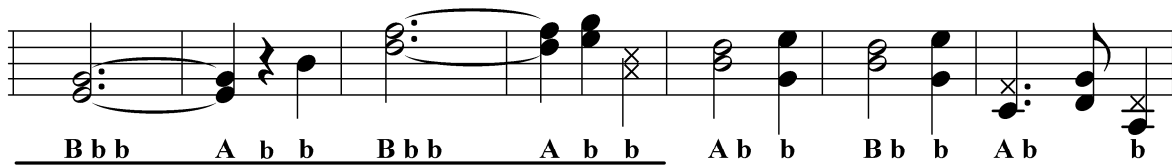
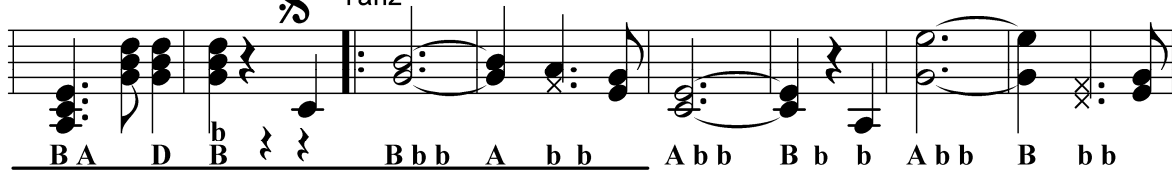
Einleitung

♩ = 130

Volkstanz, aufg. von
Christian Brugger



Tanz



mehrmaliges D.S.